

Schriftliche Diplomprüfung - 16.1.2023
Bürgerliches Recht
Häublein/Vonkilch/Walch

Teil I

Tischler **Toni** fertigt Möbel in Handarbeit an. Sein neuestes Projekt ist ein Sekretär. Das zur Herstellung nötige Holz bestellt er am 1.12.2022 telefonisch beim Lieferanten seines Vertrauens, dem Holzfachhändler **Heinz**. Wie immer vereinbaren die beiden, dass **Toni** das Holz auf Rechnung (Zahlungsziel 30 Tage) unter Eigentumsvorbehalt erhalte. **Toni** dürfe das Holz weiterverarbeiten, **Heinz** werde dann aber bis zur Zahlung des Kaufpreises für das Holz iHv € 500 alleiniger Eigentümer des Endproduktes. **Toni** dürfe das Endprodukt in der Folge nur veräußern, wenn er sämtliche aus der Veräußerung resultierenden Forderungen zur Sicherheit an **Heinz** abtrete.

Nachdem **Toni** das Holz am nächsten Tag von **Heinz** erhält, macht er sich an die Arbeit. Als der Sekretär fertig ist, stellt **Toni** ihn im vorderen Bereich seiner Tischlerei aus. Am 20.12.2022 betritt **Sarah** auf der Suche nach einem passenden Schreibtisch für ihr neues WG-Zimmer die Tischlerei von **Toni**. Als ihr Blick auf den Sekretär fällt, ist sie sofort von dem wunderschönen Design begeistert. **Toni** nennt **Sarah** den fairen Kaufpreis iHv € 1500. Nach kurzem Überlegen willigt **Sarah** ein und die beiden vereinbaren, dass **Toni** ihr den Sekretär am nächsten Tag in ihre WG liefert. Seine Abmachung mit **Heinz** erwähnt **Toni** gegenüber **Sarah** mit keinem Wort.

Am nächsten Tag beauftragt **Toni** seinen Gesellen **Georg** mit der Lieferung des Sekretärs an **Sarah**. Als **Georg** den Sekretär durch die Wohnung trägt, stößt er die Vase (Wert: € 300) von **Sarahs** Mitbewohner **Mark** um, die zerbricht. Nachdem **Georg** den Sekretär in **Sarahs** Zimmer abgestellt hat, händigt er **Sarah** noch die Rechnung für den Sekretär iHv € 1500 (Zahlungsziel 14 Tage) aus.

Beim Einräumen des Sekretärs nach den Weihnachtsferien am 9.1.2023 fällt **Sarah** auf, dass auch eine Schublade des Sekretärs durch **Georgs** Ungeschick beschädigt wurde, sodass sie sich nicht mehr richtig öffnen lässt. Als **Toni Sarah** am nächsten Tag aufgrund der noch nicht beglichenen Rechnung anruft, erwidert sie erbost, dass sie sicher nicht zahlen werde, solange der Sekretär defekt sei und **Mark** keinen Ersatz für die Vase bekomme.

Auch **Heinz** reicht es. Er hat von **Toni** trotz mehrmaliger Mahnung immer noch kein Geld für das Holz gesehen. Im Zuge ihres letzten Gesprächs gab **Toni Heinz** aber zumindest die Abnehmerin des Sekretärs **Sarah** bekannt.

Wie ist die Rechtslage?

Teil II

Eva und **Ben** sind seit 2012 verheiratet. Nachdem ihr Kinderwunsch mehrere Jahre unerfüllt bleibt, suchen sie 2017 einen spezialisierten Arzt auf. Dessen Untersuchungen ergeben, dass **Eva** genetisch bedingt unfruchtbar ist. Zunächst hat die Diagnose keine Auswirkung auf die ansonsten glückliche Ehe der beiden. Ab dem Jahr 2021 entfernt sich **Ben** aber zusehends von **Eva**. Er stürzt sich zunächst immer mehr in seine Arbeit und verbringt kaum noch Zeit mit **Eva**. In der wenigen Zeit, in der er sich noch in der gemeinsamen Wohnung aufhält, verhält er sich **Eva** gegenüber äußerst abweisend und lieblos und verbringt die Nächte im Gästezimmer. Schließlich beginnt **Ben** Anfang 2022 auch eine Affäre, die er über Monate hinweg vor **Eva** geheim halten kann. Eines Abends, im Dezember 2022, als **Eva** früher als geplant von einer Geschäftsreise nachhause kommt, fliegt die Affäre jedoch auf. Außer sich vor Wut sucht **Eva** Trost bei einem langjährigen Freund. Um ihren Schmerz zu lindern, fließt an diesem Abend eine gehörige Menge Alkohol und **Eva**, die **Ben** in all den Jahren stets treu war, betrügt ihren Ehemann. Am nächsten Tag sucht **Eva** das Gespräch mit **Ben**, beichtet ihm ihr Vergehen und bittet ihn, ihrer Ehe noch eine Chance zu geben. **Ben** möchte davon aber nichts wissen. Er wollte sich schon vor Monaten von **Eva** trennen und mit seiner Geliebten zusammenziehen.

Kann Ben die Aufhebung oder die Scheidung der Ehe verlangen?